

Carinthia II	173./93. Jahrgang	S. 423–430	Klagenfurt 1983
--------------	-------------------	------------	-----------------

# Notizen zur Ruderalflora und Fauna der Klagenfurter Innenstadt

Von Gerfried Horand LEUTE und Paul MILDNER

Mit 2 Abbildungen

**Zusammenfassung:** Auf einer ca. 4000 m<sup>2</sup> großen, neu planierten Parkfläche („Park der Kärntner Freiwilligen Schützen“) im Bereich der Klagenfurter Innenstadt wurden im Verlauf eines Jahres die Ruderalflora und die damit vergesellschafteten Tierformen studiert. Dabei konnten bisher 97 Phanerogamen-Taxa, darunter eine mit Saatgut aus Nordamerika eingeschleppte Art der Boraginaceen-Gattung *Plagiobothrys*, festgestellt werden. Durch direktes Absammeln konnten ein Vertreter der Mollusken und vierzehn Arthropoden nachgewiesen werden.

**Abstract:** Within floristic and faunistic investigations on a waste place in the center of Klagenfurt (Carinthia, Austria) 97 taxa of Phanerogams, 1 slug and 14 arthropods were found.

## EINLEITUNG

Nicht nur die von Menschenhand weitgehend unberührte Natur erregt das besondere Interesse der Naturwissenschaft, auch der verbaute, dichtbesiedelte und intensiv kultivierte Bereich größerer Städte dient trotz aller lebensfeindlichen Einflüsse durch Bautätigkeit, Verkehr, Abgase, die vielfältige Anwendung von Giftstoffen etc. höchst eigenständigen Vergesellschaftungen von Pflanzen und Tierformen als Lebensraum, dessen Studium wichtige Einblicke in die urbane Ökosphäre, zu deren Bewohnern schließlich auch der Mensch zählt, mit ihrer überraschenden Vielfalt an Biotopen und biologischen Anpassungen, zu geben vermag (KÜHNELT, 1977). In zahlreichen Großstädten Mitteleuropas, wie etwa in der Bundesrepublik Deutschland (z. B. DÜLL & KUTZELNIGG, 1980; KIENAST, 1978) und in der DDR (z. B. GUTTE, 1966), aber auch in der österreichischen Bundeshauptstadt Wien (FORSTNER & HÜBL, 1971) werden schon seit vielen Jahren entsprechende Untersuchungen durchgeführt, wobei in jedem Falle von einer genauen Bestandaufnahme der Pflanzen- und Tierwelt eines gut umgrenzten Siedlungsbereiches ausgegangen wird. Für die Stadt Villach wurde bereits im Jahre 1932 von Franz PEHR eine „Ruderalflora“ erstellt; auf Kärntens „Gartenstadt“ Klagenfurt bezieht

sich jedoch nur eine aus dem vorigen Jahrhundert stammende Notiz über die Flora der Wulfengasse (KERNSTOCK, 1899) und eine unveröffentlicht gebliebene Liste der Ruderalpflanzen (GRILL, 1970/1971) nebst einigen wenigen in der Literatur verstreuten Einzelangaben zu dieser Thematik. Die Gehölzflora der Parkanlagen im Klagenfurter Stadtkern wurde dagegen bereits 1976 von Adolf FRITZ bearbeitet. Die vorliegende Notiz ist daher als erster Beitrag zu einer von den Autoren in Angriff genommenen Publikationsfolge über Flora und Fauna der Landeshauptstadt Klagenfurt anzusehen.

## DIE RUDERALFLORA

Die von uns im Jahre 1982 laufend untersuchte Probesträhle in der Klagenfurter Innenstadt (Abb. 2) ist zwischen Mießtaler Straße im Süden, Adlergasse im Westen, Völkermarkter Ring im Osten und Hasnerschule im Norden gelegen. Es handelt sich dabei um eine ca. 4000 m<sup>2</sup> große, im Zuge der Neuanlage des „Parks der Kärntner Freiwilligen Schützen“ frisch planierte Fläche (Abb. 1), deren offener Boden im Laufe des Jahres 1982 von einer reichhaltigen Ruderalflora mit hohem Anteil an Therophyten besiedelt wurde, die ihrerseits wieder zahlreiche bemerkenswerte Tierformen beherbergte (siehe Kapitel Faunistik!). Der südliche Teil des Areals wurde mit sogenannter „Stadtparkmischung“, deren Saatgut zum Teil aus

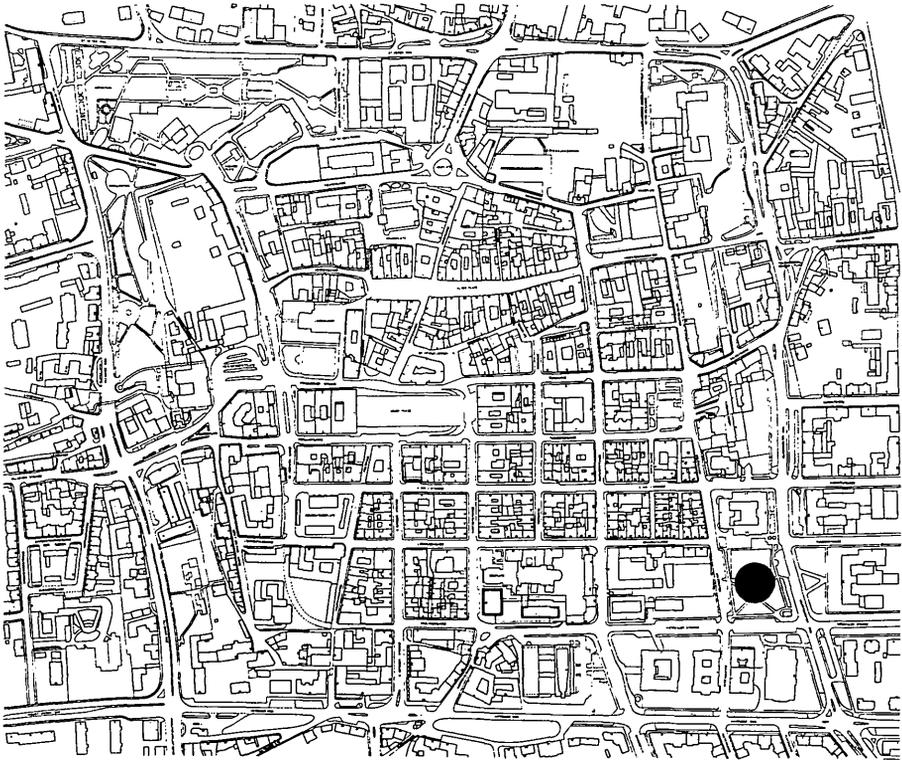


Abb. 1: Neuanlage des „Parks der Kärntner Freiwilligen Schützen“ in der Klagenfurter Innenstadt; Blick gegen das Landesmuseum (April 1983). Foto: U. P. SCHWARZ

Nordamerika stammt, begrünt.<sup>1)</sup> Von den im vorigen Jahrhundert von KERNSTOCK (1899) für die benachbarte Wulfengasse aufgezählten 35 Pflanzensippen ist zwar ein Großteil noch immer im Gebiet vorhanden, mit Sicherheit sind aber inzwischen *Salvia pratensis* und *Trifolium montanum* aus dem inneren Stadtkern verschwunden, dafür viele Neueinwan-

<sup>1)</sup> Mündliche Mitteilung von Herrn Stadtgardendirektor Ing. Gerhard SEYDEL.

### KLAGENFURT – INNENSTADT BIOLOGISCHE KARTIERUNG



INNENSTADT KLAGENFURT  
MÄRZ 1988

LANDESMUSEUM FÜR KÄRNTEN  
STADTPLANUNGSAMT KLAGENFURT

Abb. 2: Lageplan der Untersuchungsfläche in der Klagenfurter Innenstadt.

derer hinzugekommen. Weitere Beobachtungen in den nächsten Jahren werden zeigen, inwieweit und in welchem Zeitraum die in der nächsten Nachbarschaft bereits eingebürgerten Ruderalpflanzen (z. B. *Eragrostis pilosa*, *Galinsoga ciliata*, *Impatiens parviflora*, *Leonurus cardiaca* subsp. *villosus*, *Urtica urens* u. v. a.) auch auf unsere Untersuchungsfläche, deren Beschaffenheit sich durch die geplanten Anpflanzungen sicher ändern wird, vorzudringen vermögen.

## LISTE DER GEFÄSSPFLANZEN

(Lateinische Nomenklatur nach EHRENDORFER [Ed.], 1973,  
deutsche Pflanzennamen nach JANCHEN, 1956–1960)

- Achillea millefolium* L. subsp. *millefolium*, Gewöhnliche Schafgarbe  
*Aethusa cynapium* L. subsp. *cynapium*, Gewöhnliche Hundspetersilie  
*Agropyron repens* (L.) P.B., Kriechende Quecke  
*Agrostis* sp., Straußgras  
*Ailanthus altissima* (MILL.) SWINGLE, Chinesischer Götterbaum, Heimat: China. Zahlreiche Keimlinge von randlich stehenden Bäumen.  
*Alopecurus myosuroides* HUDS., Acker-Fuchsschwanzgras  
*Amaranthus hybridus* L., Grünähriger Fuchsschwanz  
*Anagallis arvensis* L. subsp. *arvensis*, Acker-Gauchheil  
*Arenaria serpyllifolia* L., Quendel-Sandkraut  
*Arrhenaterum elatius* (L.) J. et K. PRESL, Gewöhnlicher Glatthafer  
*Artemisia vulgaris* L., Gewöhnlicher Beifuß  
*Atriplex parula* L., Gewöhnliche Melde  
*Bellis perennis* L., Gewöhnliches Gänseblümchen  
*Brassica oleracea* L., Gemüse-Kohl. Verwilderte Kulturformen.  
*Capsella bursa-pastoris* (L.) MED., Gewöhnliches Hirtentäschchen  
*Carex hirta* L., Rauhaar-Segge  
*Chenopodium album* L., Gewöhnlicher Gänsefuß  
*Chenopodium hybridum* L., Ahornblatt-Gänsefuß  
*Chenopodium polyspermum* L., Vielsamiger Gänsefuß  
*Cirsium arvense* (L.) SCOP., Acker-Distel  
*Convolvulus arvensis* L., Acker-Winde  
*Conyza canadensis* (L.) CRONQ. (= *Erigeron canadensis* L.), Kanadisches Berufkraut, Heimat: Nordamerika  
*Cynosurus cristatus* L., Gewöhnliches Kammgras  
*Dactylis glomerata* L. subsp. *glomerata*, Wiesen-Knäuelgras  
*Equisetum arvense* L., Acker-Schachtelhalm  
*Erigeron annuus* (L.) PERS. subsp. *annuus*, Weißes Berufkraut, Heimat: Nordamerika  
*Euphorbia helioscopia* L., Sonnwend-Wolfsmilch  
*Fallopia convolvulus* (L.) Á. LÖVE (= *Polygonum convolvulus* L.), Winden-Knöterich  
*Galeopsis tetrahit* L., Gewöhnlicher Hohlzahn  
*Galinsoga parviflora* CAV., Gewöhnliches Franzosenkraut, Heimat: Peru  
*Galium aparine* L., Klimm-Labkraut  
*Geranium sibiricum* L., Sibirischer Storchschnabel, Heimat: Asien, Osteuropa  
*Glechoma hederacea* L., Gewöhnliche Gundelrebe  
*Gnaphalium uliginosum* L., Sumpf-Ruhrkraut  
*Heracleum sphondylium* L. subsp. *sphondylium*, Gewöhnlicher Bärenklau  
*Lactuca serriola* L., Wild-Lattich  
*Lamium purpureum* L., Kleine Taubnessel  
*Lolium perenne* L., Ausdauernder Lolch, Englisches Raygras

- Lotus corniculatus* L., Gewöhnlicher Hornklee  
*Luzula campestris* (L.) DC., Hügel-Hainsimse  
*Matricaria chamomilla* L., Echte Kamille  
*Matricaria discoidea* DC., Strahllose Kamille, Heimat: Nordostasien, Nordamerika, in ganz Europa eingebürgert.  
*Medicago lupulina* L., Hopfenklee  
*Melilotus alba* MED., Weißer Steinklee  
*Mentha arvensis* L., Acker-Minze  
*Myosotis arvensis* (L.) HILL subsp. *arvensis*, Acker-Vergißmeinnicht  
*Oxalis fontana* BUNGE (= *O. stricta* auct.), Steifer Sauerklee  
*Papaver rhoeas* L., Klatsch-Mohn  
*Parthenocissus inserta* (KERN.) FRITSCH, Gewöhnlicher Wilder Wein, Heimat: Nordamerika. Verwilderte Kulturpflanze.  
*Plagiobothrys* sp. (*Boraginaceae*), Heimat: Nordamerika. Mit Saatgut eingeschleppt.  
*Plantago major* L. subsp. *intermedia* (GODR.) ARC., Kleiner Wegerich  
*Plantago major* L. subsp. *major*, Breit-Wegerich  
*Poa annua* L., Einjähriges Rispengras  
*Poa pratensis* L., Wiesen-Rispengras  
*Poa trivialis* L., Graben-Rispengras  
*Polygonum aviculare* L. s. str., Vogel-Knöterich  
*Polygonum lapathifolium* L. subsp. *lapathifolium*, Ampfer-Knöterich  
*Polygonum persicaria* L., Pfirsichblättriger Knöterich  
*Potentilla reptans* L., Kriechendes Fingerkraut  
*Potentilla fruticosa* L., Strauch-Fingerkraut, Heimat: Südosteuropa bis Pyrenäen. Verwildertes Zierstrauch.  
*Prunella vulgaris* L., Gewöhnliche Brunelle  
*Ranunculus acris* L. subsp. *acris*, Scharfer Hahnenfuß  
*Ranunculus repens* L., Kriechender Hahnenfuß  
*Raphanus raphanistrum* L., Acker-Rettich  
*Rorippa palustris* (L.) BESS. emend. JOHNS., Gewöhnliche Sumpfkresse  
*Rorippa sylvestris* (L.) BESS., Wald-Sumpfkresse  
*Rumex acetosa* L., Wiesen-Sauerampfer  
*Rumex obtusifolius* L. subsp. *obtusifolius*, Stumpfbältriger Ampfer  
*Senecio vulgaris* L., Gewöhnliches Greiskraut  
*Setaria glauca* (L.) PB., Rötliche Borstenhirse  
*Silene alba* (MILL.) E. H. L. KRAUSE subsp. *alba* [= *Melandryum album* (MILL.) GARCKE], Weiße Nachnelke  
*Silene vulgaris* (MOENCH) GARCKE subsp. *vulgaris*, Aufgeblasenes Leimkraut  
*Sinapis arvensis* L., Acker-Senf  
*Sonchus oleraceus* L., Kohl-Gänsedistel  
*Stellaria media* (L.) VILL., Gewöhnlicher Hühnerdarm  
*Tanacetum vulgare* L., Rainfarn  
*Taraxacum officinale* WEB. s.l., Gewöhnliche Kuhblume  
*Thlaspi arvense* L., Acker-Täschelkraut  
*Trifolium arvense* L. subsp. *arvense*, Hasen-Klee  
*Trifolium campestre* SCHREB., Feld-Klee  
*Trifolium hybridum* L., Bastard-Klee  
*Trifolium pratense* L. subsp. *pratense*, Rot-Klee  
*Trifolium repens* L. subsp. *repens*, Weiß-Klee  
*Tripleurospermum inodorum* (L.) C. H. SCHULTZ, Geruchlose Kamille  
*Tussilago farfara* L., Gewöhnlicher Huflattich  
*Urtica dioica* L., Große Brennessel  
*Verbena officinalis* L., Gewöhnliches Eisenkraut  
*Veronica agrestis* L., Acker-Ehrenpreis  
*Veronica arvensis* L., Feld-Ehrenpreis  
*Veronica chamaedrys* L. subsp. *chamaedrys*, Gamander-Ehrenpreis

*Veronica hederifolia* L. s. str., Efeu-Ehrenpreis  
*Veronica persica* POIR., Persischer Ehrenpreis  
*Veronica polita* FRIES, Glänzender Ehrenpreis  
*Veronica serpyllifolia* L. subsp. *serpyllifolia*, Quendel-Ehrenpreis  
*Vicia cracca* L., Vogel-Wicke  
*Vicia angustifolia* L. subsp. *angustifolia*, Schmalblatt-Wicke  
*Vicia hirsuta* (L.) S. F. GRAY, Rauhhaar-Wicke  
*Vicia sepium* L., Zaun-Wicke  
*Vicia tetrasperma* (L.) SCHREB., Viersamige Wicke  
*Viola arvensis* MURRAY subsp. *arvensis*, Acker-Veilchen

## FAUNISTIK

Seit einigen Jahren hat die Fauna von Großstädten die Aufmerksamkeit der Zoologen auf sich gezogen (z. B. BARNDT, 1981 – Berlin-West; KLAUSNITZER, 1981 – Berlin-Ost, Leipzig, Dresden etc.; KÜHNELT, 1977 – Wien). Über die tierische Besiedlung von kleineren Städten wurde bisher wenig publiziert; meist handelt es sich um Bearbeitungen einzelner Gruppen wie z. B. von Coleopteren (DEMELT, 1958; STEINER, 1973). PUSCHNIG (1914) berichtet von einer Sandvipere, die 1892 im Stadtgraben von Klagenfurt (!) gefangen wurde. Abgesehen von diesen Veröffentlichungen sowie von Einzelmeldungen, ist über die Fauna der Landeshauptstadt Klagenfurt nichts bekannt.

Bei der untersuchten Probefläche handelt es sich um eine frisch planierte Parkfläche; dementsprechend finden sich hier nur wenige Strata (= Kleinstbiotop), die von einer artenarmen, individuenreichen Fauna bewohnt werden.

Die vorliegenden faunistischen Ergebnisse stützen sich auf direktes Ab sammeln mittels Pinzette, Exhaustor etc. Quantitative Fangmethoden wurden nicht angewendet.

## LISTE DER AUFGEFUNDENEN ARTEN

### Gastropoda (Schnecken)

#### Arionidae (Wegschnecken)

*Arion (Carinarion) fasciatus* (NILSSON). Unter einem morschen Brett; das Verbreitungsareal dieser synanthropen Art ist noch unbekannt. Aus Schweden, Finnland, Ungarn, Rumänien und der Tschechoslowakei gemeldet. Verbreitung in Österreich: Burgenland, Niederösterreich, Steiermark, Oberösterreich, Vorarlberg und Kärnten.

### Araneae (Spinnen)

#### Salticidae (Springspinnen)

*Salticus scenicus* (CLERCK). Holarktisch, aus allen österreichischen Bundesländern bekannt. Stenökothermobiont. An Mauern und Häusern häufig.

#### Opiliones (Weberknechte)

#### Phalagidae

*Phalangium opilio* LINNAEUS. Holarktisch, aus ganz Österreich bekannt. Überall häufig, u. a. an Wänden, Häusern etc.

## Isopoda (Asseln)

### Porcellionidae

*Porcellio scaber* LATREILLE. Ursprünglich westeuropäisch, weltweit verschleppt, kosmopolitisch; bei uns sowohl freilebend als auch synanthrop.

## Heteroptera (Wanzen)

### Miridae (Blindwanzen)

*Lygus pabulinus* LINNAEUS, ♀. Holarktisch. An *Alnus*, *Cornus*, *Rhamnus*, *Mentha*, *Salix*, *Aspidium*, *Ulmaria*, *Rubus*, *Chenopodium*, *Atriplex*, *Urtica*.

### Corizidae (Lederwanzen)

*Corizus hyoscyami* LINNAEUS. Paläarktisch. An *Hieracium*, *Centaurea*, *Scabiosa*, *Oenothera*, *Carduus*, *Artemisia*, *Hypericum*, *Hyoscyamus*, *Senecio*, *Verbascum*, *Bellis*, *Corylus*, *Quercus*, *Juniperus*, *Pinus*.

## Coleoptera (Käfer)

### Dermestidae (Speckkäfer)

*Nathrenus verbasci* (LINNAEUS). Gefährlicher Schädling, da sich die Larven in Warenlagern und Wohnungen von allen möglichen Stoffen tierischer Herkunft ernähren. Die Imagines hingegen fressen vorzugsweise Pollen, werden daher vielfach an Blüten gefunden.

### Nitidulidae (Glanzkäfer)

*Meligethes aeneus* FABRICIUS (Rapsglanzkäfer). Schädling an Raps und Rübsen, da er junge Knospen frißt bzw. annagt. Nach Erblühen der Pflanzen fressen die Käfer und Larven ausschließlich Pollen. Kann in Monokulturen einen Ernteausschlag bis zu 25% hervorrufen.

Brutpflanzen = verschiedene Cruciferae.

### Coccinellidae (Marienkäfer)

*Subcoccinella vigintiquatuorpunktata* (LINNAEUS). Mitteleuropäisch-boreal, schädlich an Luzernen. Auf trockenen Wiesen an *Silene*, *Lychnis*, *Medicago*, *Dianthus*, *Trifolium*.

*Coccinella septempunctata* LINNAEUS (Siebenpunkt). Dieser überall häufige und allgemein bekannte Käfer ist ein eifriger Vertilger verschiedener Blattlaus-Arten.

*Adalia bipunctata* (LINNAEUS). Wie vorige Art.

### Scarabeidae (Blatthornkäfer)

*Oxythyrea funesta* (PODA). Pontisch-mediterrane Art, im südlichen Mitteleuropa sehr sporadisch, in Wärmegebieten. Besonders auf Blüten von gelbblühenden Compositen oder auf Umbelliferen.

### Chrysomelidae (Blattkäfer)

*Castroidea polygona* (LINNAEUS). Holarktisch, in ganz Österreich. An *Rumex* und *Polygonum*, häufig.

*Haltica oleracea* (LINNAEUS). In niedrigen Lagen, an Oenotheraceen und *Rumex*.

## Hymenoptera (Hautflügler)

### Formicidae (Ameisen)

*Lasius niger* LINNAEUS (Schwarzgraue Wegameise). Holarktisch, unsere gemeinste Ameise. Baut Erdnester mit kleinen Auswürfen rund um Pflanzen, kann daher in Gärten recht unangenehm werden. Züchten Blatt- und Schildläuse, die sich in großer Anzahl an Pflanzenstengeln fänden (Unterfamilie Aphidinae, derzeit nicht näher bestimmbar).

Sehr zu danken haben wir Herrn Stadtplaner Oberbaurat Dipl.-Ing. Eberhard KRAIGHNER und Herrn Techn. Kommissär Karl BRENCIC (Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt, Stadtplanung) für die Überlassung der Kartierungsgrundlage der Klagenfurter Innenstadt. Bei der Klärung

kritischer Pflanzensippen waren uns die Herren Univ.-Doz. Dr. M. A. FISCHER (Wien), Univ.-Ass. W. FORSTNER (Wien) und OStR. Prof. H. MELZER (Zeltweg) behilflich, wofür ihnen herzlichst gedankt sei.

## LITERATUR

- BARNDT, D. (1981): Liste der Laufkäfer-Arten von Berlin (West) mit Kennzeichnung und Auswertung der verschollenen und gefährdeten Arten (Rote Liste). Entomolog. Bl., 77:1–35.
- DEMELT, C. v. (1958): Interessante Käferfunde im Stadtgebiet von Klagenfurt. – Nachr.blatt d. Fachgr. f. Entomol. d. Naturwiss. Ver. f. K.ä. Beiblatt z. Carinthia II, Folge 12:212–217.
- DÜLL, R., & H. KUTZELNIGG (1980): Punktkartenflora von Duisburg und Umgebung nebst Angabe der Standortansprüche, Herkunft, Einbürgerungsweise und Gefährdung für alle im weiten Raum um Duisburg seit 1800 beobachteten Gefäßpflanzen. – Forsch.ber. d. Landes Nordrhein-Westfalen, Nr. 2910/Fachgr. Physik/Chemie/Biologie. Obladen: Westdeutscher Verlag.
- EHRENDORFER, F. (Ed.) (1973): Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. 2., erw. Aufl., Stuttgart: Gustav Fischer.
- FORSTNER, W., & E. HÜBL (1971): Ruderal-, Segetal- und Adventivflora von Wien. – Wien: Verlag Notring.
- FRITZ, A. (1976): Grünflächen und Gehölzpflanzungen in der Innenstadt von Klagenfurt. – 2. Bundesgymn. Klagenfurt, Ber. über d. Schuljahr 1975/76:3–15.
- GUTTE, P. (1966): Die Verbreitung einiger Ruderalpflanzengesellschaften in der weiteren Umgebung von Leipzig. – Wiss. Z. Univ. Halle, XY'66, M, H. 6:937–1010.
- KERNSTOCK, E. (1899): Flora der Wulfengasse. – Carinthia II, Klagenfurt, 89./9.:152–154.
- KIENAST, D. (1978): Die spontane Vegetation der Stadt Kassel. – Diss. Mskr. Ges. Hochschule Kassel.
- KLAUSNITZER, G. (1981): Großstädte als Lebensraum für das mediterrane Faunenelement. Acta Entomologica Jugoslavica, 17/1–2:33–39.
- KÜHNELT, W. (1977): Die Grünflächen der Städte und ihre Tierwelt (mit besonderer Berücksichtigung des Resslparks in Wien). – Stadttökologie. Tagungsber. d. 3. Fachtagung d. Ludwig-Boltzmann-Inst. f. Umweltwiss. u. Naturschutz in Zusammenarbeit mit d. Österr. Naturschutzbund. Graz.
- PEHR, F. (1932): Die Ruderalflora von Villach. – Carinthia II, Klagenfurt, 121./122. (41./42.):12–17.
- PUSCHNIG, R. (1914): II. Beitrag zur Kenntnis der Formen und der Verbreitung der Vipernarten in Kärnten. Carinthia II, Klagenfurt, 104./24.:65–76.
- STEINER, S. (1973): Die Bockkäfer aus der Umgebung von Klagenfurt (Cerambycidae, Coleoptera). Carinthia II, Klagenfurt, 163./83.:507–521.

Anschrift der Verfasser: Dr. Gerfried Horand LEUTE, Kustos für Botanik, Dr. Paul MILDNER, Kustos für Zoologie, Landesmuseum für Kärnten, Museumgasse 2, A-9010 Klagenfurt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [173\\_93](#)

Autor(en)/Author(s): Mildner Paul, Leute Gerfried Horand

Artikel/Article: [Notizen zur Ruderalflora und Fauna der Klagenfurter Innenstadt \(mit 2 Abbildungen\) 423-430](#)